



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

15. April 2019

Sicherheit und Ordnung, Homepage, Kinder & Jugend

Stadtjugendfeuerwehrverband ist „Feuerwehr des Monats“

Der Stadtjugendfeuerwehrverband der Stadt Wiesbaden ist zur „Feuerwehr des Monats“ April gekürt worden. Am Dienstagabend, 9. April, fand hierzu eine Feierstunde im Lehrsaal der Feuerwache 1 statt. In diesem Rahmen wurde die Urkunde feierlich vom hessischen Innenminister Peter Beuth übergeben.

Beuth lobte in seiner Ansprache die völkerverbindende Rolle insbesondere des Projektes „Wiesbaden goes East“, das den Hauptausschlag für die Nominierung und letztendlich für die Entscheidung gegeben hatte. Im Rahmen dieses Projektes finden zweimal im Jahr wechselseitig Begegnungen zwischen erwachsenen und jugendlichen Feuerwehrleuten aus Wiesbaden in Hessen und Kirow in Russland statt. Das Projekt feiert in diesem Jahr sein fünfjähriges Jubiläum. Beuth lobte das Engagement der Betroffenen und hob die Wichtigkeit dieses Projektes, gerade in diesen doch politisch eher unruhigen Zeiten, hervor.

Nachdem der Stadtjugendfeuerwehrwart Uwe Waldaestel die Urkunde und die mit inbegriffene Geldprämie von 500 Euro in Empfang genommen hatte, ging er noch einmal kurz auf das Projekt ein und hob auch die Schwierigkeiten hervor wie die Geldmittel-Akquise, Sprachbarrieren oder Vorurteile, mit denen man zu kämpfen habe. Am Schluss stand aber das positive Resümee, das Projekt in jedem Fall fortzusetzen, da die positiven Dinge am Ende überwiegen. So ist gerade in diesen Zeiten diese Jugendbegegnung nicht nur die Umsetzung von satzungsgemäßen Zielen der Hessischen

Jugendfeuerwehr, sondern am Ende auch aktive Friedensarbeit, die in unserer heutigen Welt leider bitter nötig ist. Waldaestel bedankte sich bei allen Helfern, die gemeinsam dieses Projekt möglich gemacht haben. Darunter die Arbeitsgruppe Kirow, die sich mit diesem Thema beschäftigt, aber insbesondere den Jugendlichen, die mit ihrer Mitfahrt so weit weg von Zuhause, großes auf sich genommen hätten. Dafür so Waldaestel wörtlich: „Meinen allergrößten Respekt. Vor dieser Leistung ziehe ich meinen Hut.“

Neben der Ehrung zur Feuerwehr des Monats konnte die Feuerwehr Wiesbaden einen Zuschussbescheid des Landes Hessen zur Erneuerung der Atemschutzübungsanlage entgegennehmen. Der Zuschuss kommt der Aus- und Fortbildung aller Atemschutzgeräteträger der Berufsfeuerwehr

+++